

Wieder linkes Büro in München attackiert

München. In der Nacht zum Freitag ist in Bayerns Landeshauptstadt erneut eine linke Einrichtung angegriffen worden. Vier Fensterscheiben des Münchner Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung und ihres Kooperationspartners Kurt-Eisner-Verein e.V. wurden eingeschlagen, wie das Bündnis gegen Naziterror und Rassismus mitteilte. Die Betroffenen vermuten einen neonazistischen Hintergrund. Seit Wochen kommt es vor dem Hintergrund des NSU-Prozesses in München zu Übergriffen auf Initiativen und Einrichtungen, die sich gegen rechts und für eine offene Gesellschaft engagieren. Unter anderem wurden vor der Kanzlei einer Nebenklageanwältin Fäkalien verschmiert.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201561.wieder-linkes-büro-in-münchen-attackiert.html>